

Geht es um das Thema Praxiseinrichtung, liegen Investitionsgüter wie Behandlungseinheiten, digitale Volumentomografen oder Autoklaven nahe. Doch neben diesen Ausstattungselementen sollte auch der Produktgruppe der chirurgischen Instrumente ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zukommen. Trifft der Zahnarzt von Anfang an die richtige Produktentscheidung, wird sich diese nachhaltig auf die Wirtschaftlichkeit sowie die Effektivität der Praxis auswirken.

Abb. 1



Instrumente für die zahnärztliche Chirurgie

Autorin: Christin Bunn

Ein ganzheitliches Hygiene- und Risikomanagement bildet besonders in chirurgisch ausgerichteten Zahnarztpraxen die alltägliche Arbeitsgrundlage. Zum einem liegt dies an den immer detaillierter werdenden Normen und Richtlinien, wie sie hinsichtlich der korrekten Aufbereitung von Medizinprodukten durch KRINKO, RKI und BfArM entwickelt wurden. Zum anderen an der allumfassenden Bedeutung einer umfangreichen Infektionsprävention – zum Wohle von Zahnarzt, Mitarbeiter/-innen und natürlich den Patienten.

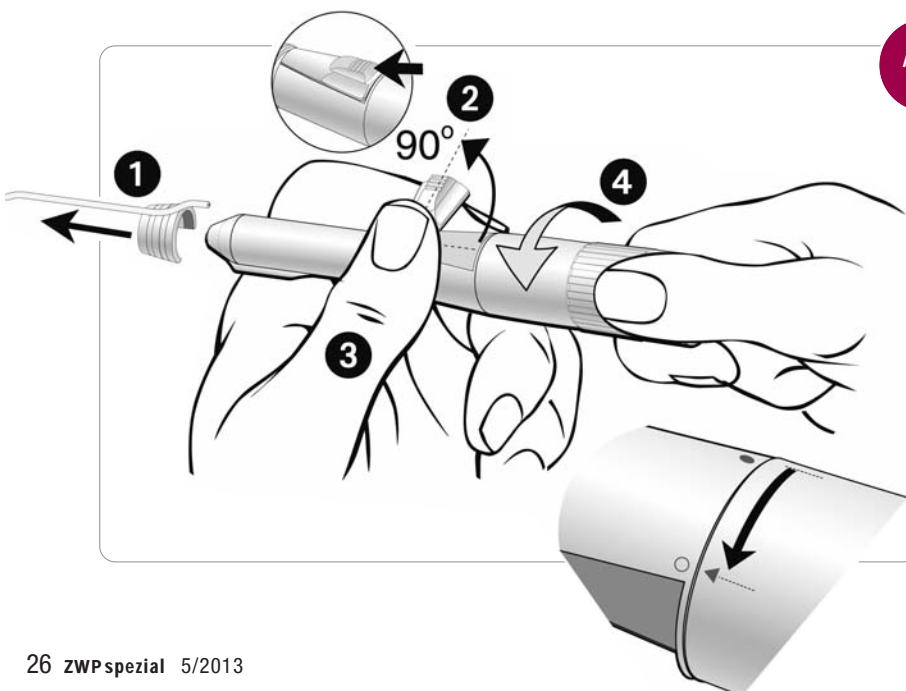
All diese Prozesse sind durch ihre gesetzlichen Verankerungen arbeitsintensiv. Sowohl hinsichtlich der Arbeitszeit als auch im Bezug auf den Personal(mehr)aufwand. Umso wichtiger ist es folglich, wenn bereits bei der Neuanschaffung von Geräten und Produkten die Arbeitseffizienz fokussiert wird. Geht es beispielsweise um die Investition in neue Instrumente, sind die chirurgischen Hand- und Winkelstücke von W&H durch ihre vollständige Zerlegbarkeit eine ideale Wahl. Das Produktsortiment umfasst in diesem Bereich

insgesamt 7 Hand- sowie 8 Winkelstücke, welche allesamt seit der jüngsten IDS komplett zerlegbar und dadurch einfach zu reinigen sind. Dieser Vorteil stellt gleichzeitig einen großen Nutzen dar, denn die bessere Hygiene steigert auch den Werterhalt der Instrumente.

Zerlegen eines Handstücks

Nach jeder Behandlung ist es wichtig, das verwendete Handstück sofort zu entfernen und einem Reinigungs- und Aufbereitungszyklus zuzuführen, um eventuell eingedrungene Flüssigkeiten wie Blut-, Speichel- oder Salzlösungsrückstände auszuspülen und ein Festsetzen der Innenteile zu vermeiden. Exemplarisch soll deshalb am Beispiel eines Handstücks beschrieben werden, wie schnell, einfach und risikolos die W&H Chirurgieinstrumente nach einem Eingriff zerleg- und wieder aufbereitbar sind. Hierzu wird das Handstück als erstes vom Motor abgenommen und anschließend das externe Kühlmittelrohr entfernt (1). Es folgt das Schwenken des Spannhebels (2). Dazu wird mit der Hand die Handstückspitze und mit dem Daumen der Spannhebel gehalten (3). Nun wird die Griffhülse gegen das Kniestück gedrückt und beides gleichzeitig durch

Abb. 2



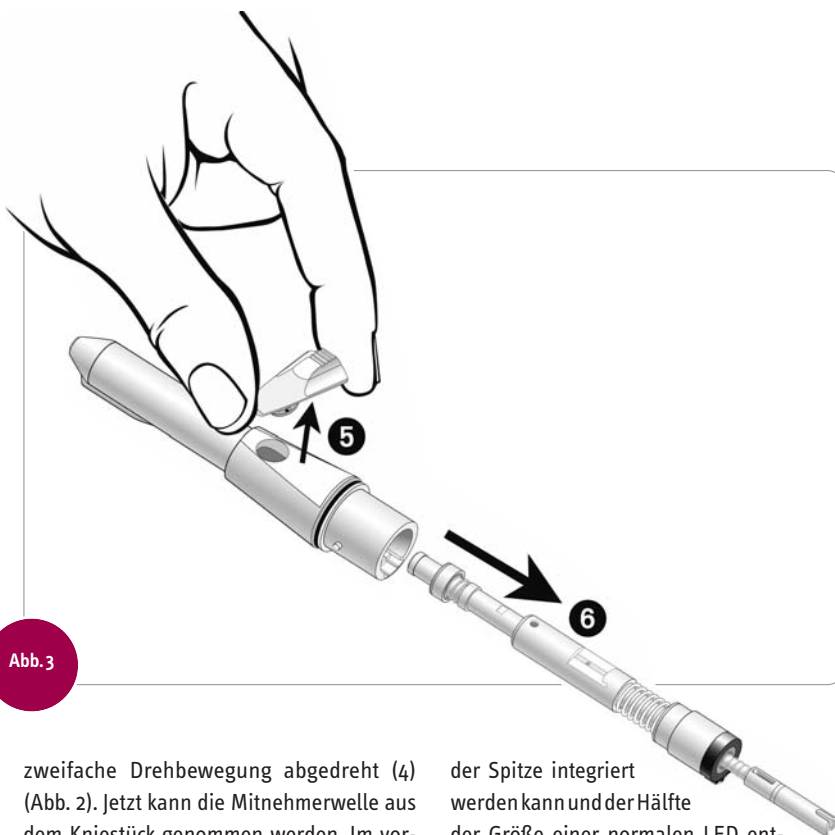


Abb. 3

zweifache Drehbewegung abgedreht (4) (Abb. 2). Jetzt kann die Mitnehmerwelle aus dem Kniestück genommen werden. Im vorletzten Schritt wird schließlich die Welle bis zum Anschlag zurückgezogen und der Spannhel herausgenommen (5). Nun muss nur noch die Welle aus der Handstückspitze genommen werden – fertig (6) (Abb. 3). All diese Arbeitsschritte lassen sich vollkommen ohne Werkzeug bewältigen und werden nach kürzester Zeit zu routinierten Handgriffen, sodass das Zerlegen und anschließende Zusammenbauen von Instrumenten weniger als eine Minute Zeit in Anspruch nimmt. Anschließend kann das Instrument der manuellen oder maschinellen Desinfektion und Reinigung sowie Ölpflege zugeführt werden, mit abschließender Thermosdesinfektion von bis zu 135 °C.

Neues Chirurgie-Instrumente-Sortiment – neue Vorteile

Neben der Zerlegbarkeit für alle Instrumente besticht das neue und erweiterte Produktportfolio der chirurgischen Hand- und Winkelstücke durch eine Vielzahl weiterer Vorteile. Innovatives Leistungsmerkmal ist dabei besonders die ergonomische Form, welche ermüdungsfreieres Arbeiten ermöglicht. Sie wurde speziell für die unterschiedlichen Anwender konzipiert – egal ob Links- oder Rechtshänder. Für perfektes Licht sorgt die Mini-LED+, mit der ab sofort alle chirurgischen Hand- und Winkelstücke ausgestattet sind. Dadurch wird eine optimale Ausleuchtung geboten, da das Mini-LED+ sehr nahe an

der Spitze integriert werden kann und der Hälfte der Größe einer normalen LED entspricht. Erstmals sind nun auch die Winkelstücke WS-56 (1:1) und WS-92 (1:2,7) sowie das Handstück S-9 (1:1) mit Licht erhältlich. Durch den eingebauten Generator generieren sie perfektes, weißes Licht aus eigenem Antrieb. Eine weitere Neuheit stellt die flexible Kühlung dar. Diese kann mit den tauschbaren Sprayclips individuell angepasst werden, um immer an der richtigen Stelle zu kühlen. Auch die Oberfläche wurde optimiert – neu ist die kratz feste Beschichtung, die das Instrument schützt und die Reinigung erleichtert. ◀



kontakt

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 89670
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com



Wir gestalten Ihre neue Welt

hk+p

herzog, kassel + partner
innenarchitekten
architekten
ingenieure

kaiserallee 32
d-76185 karlsruhe

tel. 0721. 83 14 25-0
fax 0721. 83 14 25-20

info@herzog-kassel.de
www.herzog-kassel.de